

GEMEINDE PARSAU

- Die Bürgermeisterin -



Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Parsau	
Datum:	02.10.2024
Raum:	Restaurant Athen, Unter den Eichen 1, 38470 Parsau
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:39 Uhr

Kerstin Keil	ja
Nils Pohl	nein
Christine Siegemund	ja
Tina Bartels	nein
Kai Döring	ja
Manuela Goos	ja
Steven Klatt	nein
Frank Kuhrs	ja
Ingo Müller	ja
Frau Jutta Rode	ja

Tagesordnung:

TOP	Gegenstand
Öffentlicher Teil	
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen
2	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.09.2024
3	Bericht der Bürgermeisterin
4	Beschlussfassung Genehmigung der Jahresabschlüsse 2012-2017 Vorlage: XI/143/RP
5	Zustimmung Haushaltsüberschreitungen (ÜPL) Baumaßnahme Klingenberg Vorlage: XI/144/RP
6	Antrag auf Anbringung eines Defibrillaators im Innenhof des BGZ Vorlage: XI/142/RP
7	Annahme von Spenden für den Kinderspielplatz am Rosenweg Vorlage: XI/140/RP
8	Endgültige Darlegung des nächsten Bauabschnitts der OD Parsau
9	Einwohnerfragestunde (30 Min.)
10	Mitteilungen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung mit deren Anträgen

BGM Kerstin Keil eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen vor. Zwei wichtige Beschlüsse müssen gefasst werden. Unter TOP 4 sollen die Jahresabschlüsse der Gemeinde von 2012-2017 genehmigt werden und die Bürgermeisterin entlastet werden. TOP 5 zwei überplanmäßige Ausgaben aus 2022 müssen beschlossen werden. Die Tagesordnung wird somit in der geänderten Fassung festgestellt.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.09.2024

Das Protokoll wird genehmigt

zu 3 Bericht der Bürgermeisterin

BM Kerstin Keil berichtet, dass im Samtgemeinderat beschlossen wurde, dass die Gemeinden für Änderungen des Flächennutzungsplans einen Städtebaulichen Vertrag mit der Samtgemeinde schließen.

Bei uns wird es das erste Mal relevant, wenn die Photovoltaikanlage gebaut wird.

Vom 16.10.-30.10.2024 werden Kabelarbeiten für die Telekom durchgeführt.

Die Busbetriebe sind in der Lage über die Wilhelmkreuzung zu fahren, d.h. dass die Wilhelmstraße/Hinter den Höfen nicht mehr befahren werden!

zu 4 Beschlussfassung Genehmigung der Jahresabschlüsse 2012-2017 Vorlage: XI/143/RP

BM Kerstin Keil erklärt, dass in 2023 beschlossen wurde, dass die Jahresabschlüsse von 2012 bis 2027 nicht mehr geprüft werden müssen. BM Kerstin Keil liest die Ergebnisse jeden Jahres im Einzelnen vor.

Der Rat beschließt die Jahresabschlüsse und gleichzeitig die Entlastung der Bürgermeisterin für die Jahre 2012-2017!

Beschluss:

1. Die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2012-2017 werden einstimmig beschlossen.
2. Der Bürgermeisterin wird einstimmig Entlastung erteilt.
3. Die Jahresergebnisse 2012-2017 werden getrennt nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis der jeweiligen Überschussrücklage zugeführt.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 5 Zustimmung Haushaltsüberschreitungen (ÜPL) Baumaßnahme Klingenberg
Vorlage: XI/144/RP

Die Beleuchtung für den Klingenberg wurde budgetmäßig bei der Straßenbeleuchtung gebucht. Es muss aber richtig bei der Räumlichen Planung gebucht werden.
Da dafür im Haushalt 2021 nicht genug eingestellt war müssen jetzt die 2 ÜPL in Höhe von 5.803,00€ und 7.315,00€ nachgebucht werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die nachträglichen Buchungen der überplanmäßigen Ausgaben.

Beschluss:

Der Rat stimmt den überplanmäßigen Ausgaben (ÜPL) für die Beleuchtungsrechnungen der Fa. Rathmann für den Klingenberg aus 2021 zu.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 6 Antrag auf Anbringung eines Defibrillators im Innenhof des BGZ
Vorlage: XI/142/RP

RM Kai Döring hat einen Antrag zur Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators gestellt. Er hat Angebote eingeholt und die Kosten belaufen sich auf 2.500,00-3.000,00€. Zusätzlich kommt ein Aussenschrank und Stromzufuhr dazu. Es werden Fördermittel eingeworben.
RM Ingo Müller meldet sich zu Wort. Er findet das sehr gut und stimmt dafür. Es ist eine gute Ergänzung für den öffentlichen Bereich.

Der Gemeinderat ist einstimmig für die Anschaffung.

Beschluss:

Der Gemeinderat Parsau stimmt einstimmig dafür, dass grundsätzlich ein öffentlich zugängiger Defibrillator angeschafft und im Innenhof der BGZ angebracht wird, mit allen nachhaltigen Unterhaltungskosten!

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 7 Annahme von Spenden für den Kinderspielplatz am Rosenweg
Vorlage: XI/140/RP

Von den Firmen Elektro - Rathmann und Beneke Bau wurden jeweils 500,00€ für den Kinderspielplatz gespendet. Der Gemeinderat bedankt sich dafür und nimmt die Spenden gerne an.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Spenden der Firmen Rathmann und Beneke Bau von jeweils 500€ für den Kinderspielplatz einstimmig an.

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung:

zu 8 Endgültige Darlegung des nächsten Bauabschnitts der OD Parsau

BM Kerstin Keil teilt mit, dass die Baufirma Galeiwa schon Mitteilungen an die Anwohner und Anlieger verteilt hat. Es wird eine Ampelanlage und Schranke auf der Hauptstraße Höhe Friedhof und auf der Bergfelder Straße Höhe Jugendtreff eingerichtet. Diese sind nur von den Bussen zu öffnen.

Die Ersatzbushaltestellen werden von den Busfirmen versetzt.

Der Fliederweg wird gesperrt, damit dort nicht der gleiche Schleichverkehr langgeht wie in der Wilhelmstraße und „Hinter den Höfen“!

Der Rosenweg wird dann auch nicht geschädigt!

Die Hegenstraße bleibt offen- da er im Feldweg endet. Falls dieser Übergebühre genutzt wird, wird die Feldmarkinteressentschaft diesen Weg ebenfalls sperren!

zu 9 Einwohnerfragestunde (30 Min.)

Die Bürger fragen:

Fahren die Busse weiterhin über „Hinter den Höfen“ ? – Nein die Busse fahren wieder über die Wilhelmstraßenkreuzung.

Ist es möglich die Straßenlampen in der unteren Wilhelmstraße und in der Hehlertstraße früher zu schalten? Der Elektriker wird nochmal gebeten nachzuschauen.

Wie gestaltet sich der Bauabschnitt im Winter? Bis zum Winter soll der Bauabschnitt fertig sein, damit im Winter die Straße wieder komplett befahrbar ist, bis zum letzten Bauabschnitt währenddessen die Hauptstraße komplett gesperrt wird.

Kann man nicht über den Feldweg fahren? Das entscheidet die Feldmarkinteressentschaft – es sind ihre Wege.

Croya und Ahnebeck ist abgeschnitten? Die Umleitung in Croya ist schlecht ausgeschildert!

Kann mit der Feldmarkinteressentschaft einen Kompromiss eingehen?

BM Kerstin Keil kann zu den Privatwegen keine Auskunft geben und nichts entscheiden.

Ein Bürger mit Ausfahrten zum Fliederweg und zur Hauptstraße hat Bedenken, dass der Bauabschnitt nicht fertig wird und die Autos über sein Grundstück fahren- was soll er machen?

Am besten die Ausfahrt zur Hauptstraße zu stellen!

Warum wird nur einseitig befahren? Aus Sicherheitsgründen und deshalb darf auch nur der ÖPNV dort fahren.

Ein Bürger regt sich auf und unterstellt, dass die Gemeinde zu wenig tut.

Ein anderer fragt, ob man das Problem mit der Haftungsfrage der Feldmarkinteressentschaft nicht regeln kann? Nein wir als Gemeinde können es nicht, sagt RM Kai Döring, die Entscheidung liegt bei der FI.

Ein anderer Bürger regt einen Einbahnstraßenverkehr für die Busse an! Hinfahrt durch die Goethestraße und die Rückfahrt über die Hermann-Löns-Straße? BM Kerstin Keil erklärt, dass sie mit Herrn Wehmann gesprochen hat und er hat abgelehnt. Außerdem wäre diese Lösung für die Grundschulkinder nicht effektiv!

Wann ist die Turnhalle fertig? Die Turnhalle soll soweit fertig sein. Nach den Herbstferien wird der Mensabereich fertig, dann die Außenanlagen und danach wird die Bushaltestelle versetzt.

Die Schwellen in der Hermann-Löns-Straße werden entfernt, wenn die Schulbushaltestelle wieder frei ist.

Wird die Umsetzung am 07.10.2024 eingehalten? BM Kerstin Keil beantwortet dies mit „Ja“.

zu 10 Mitteilungen und Anregungen

- Keine -

BM Kerstin Keil schließt die Sitzung um 20:39 Uhr.

Parsau, den 14.10.2024



Kerstin Keil
Bürgermeisterin



Jutta Rode
Protokollführung